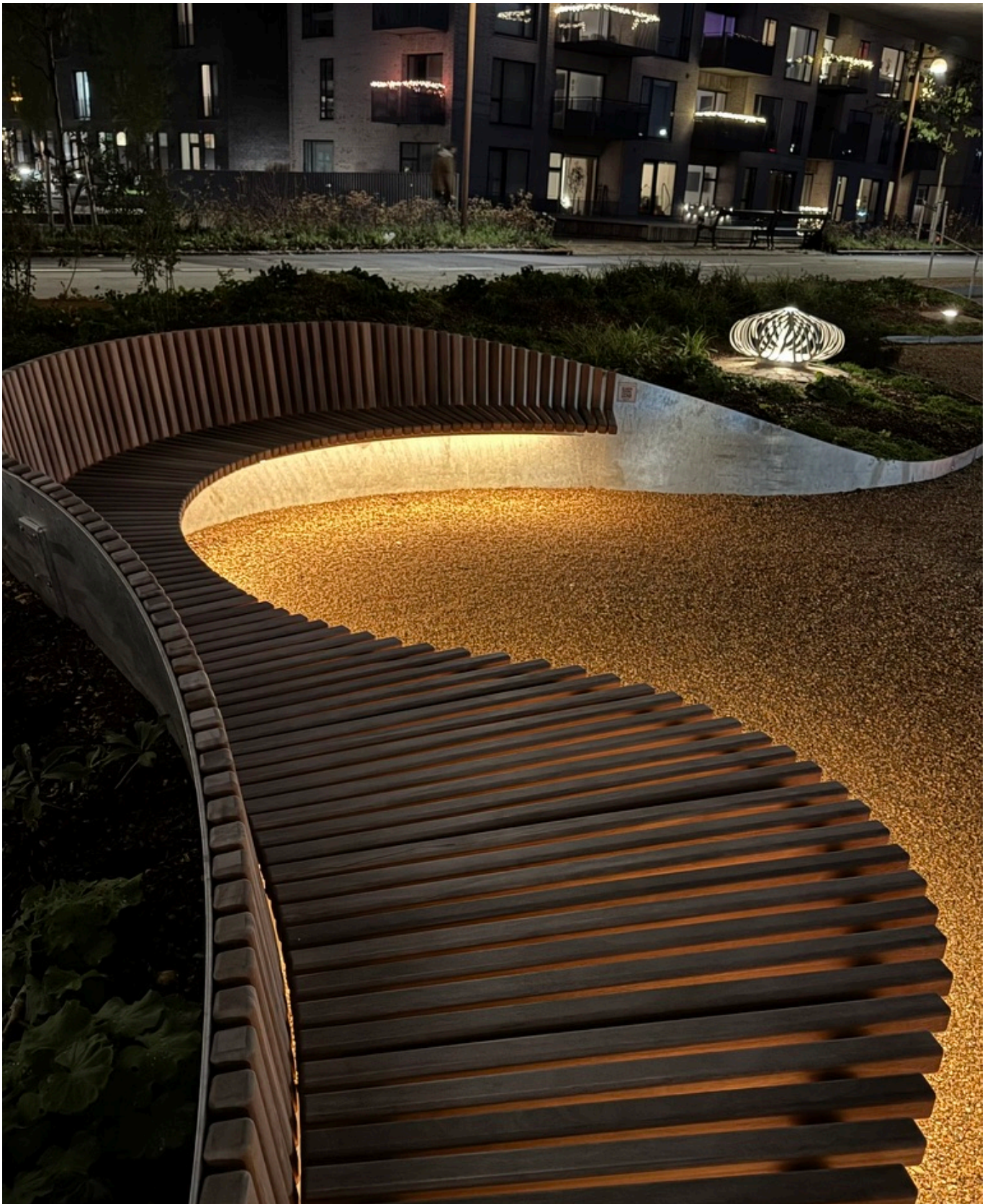
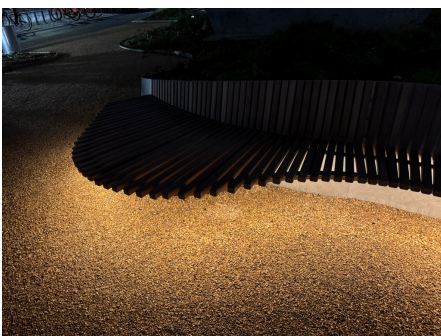


DER AKTIVITÄTSPLATZ AM ORIENTKAI





DER AKTIVITÄTSPLATZ AM ORIENTKAI



By & Havn hat in Zusammenarbeit mit dem Beratungsbüro BARK eine neue, 1.500 m² große Aktivitätsfläche an der Metrostation Orientkaj realisiert—entwickelt in Workshops mit Mädchen der Randersgade Skole und der Copenhagen International School sowie in engem Dialog mit COBE.

Unter der Hochbahnstruktur der Metro gelegen, verbindet das Areal Training und Aufenthalt zu einem Stadtraum, in dem die „Betondecke“ als aktives räumliches Gestaltungsmittel wirkt. Nach Einbruch der Dunkelheit verstärkt die Beleuchtung die architektonische Inszenierung und schafft einen prägnanten, sicheren Abendraum.

Im Zentrum steht eine Arbeit aus Edelstahl der Künstlerin Beatrice Hansson, die zugleich skulpturaler Orientierungspunkt und Trainingsgerät für Parkour und funktionelles Training ist. Landschaft und Zonen wurden von Malmos mit Fokus auf robuste Materialität ausgeführt: Sichtbeton, feuerverzinkte Elemente und Edelstahlgeräte, zusammengefasst durch warm beigefarbene Beläge. Digitale Trainingsanleitungen von Pro Sundhed sind über im Bereich integrierte QR-Codes abrufbar.

G9 lieferte speziell entworfene Bänke und Abfallbehälter, abgeleitet von der Möbelsprache des Operaparkens; zwei Bänke verfügen über extra breite, „schwebende“ Sitzflächen als soziale Knotenpunkte, dezent von unten beleuchtet durch Okholm Lighting. Das Projekt

stellt insbesondere junge Frauen in den Mittelpunkt—mit Fokus auf Sicherheit, Ästhetik, Aufenthalt und Bewegung.

Produkt: Bankbeleuchtung - Custom Design

Lichttechnik: Nach unten gerichtete Effektbeleuchtung.

Letzter Update: 08/06-2026